

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,
Umwelt und Planung
am Freitag, dem 09.05.2014, in Beckum, Ständehaus, Weststr. 57**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:10 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Antrag der ExxonMobil Production Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Nordrhein-Westfalen Nord" 047/2014	4
.	<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1.	Bericht zum Grundwasserschaden im Warendorfer Norden	6

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Brockmann, Dagmar	Vertretung für Dr. Hans-Günther Schöler
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Festge, Susanne	
Fleiter, Albert	Vertreter für Ron Schindler
Grobecker, Hubert	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Heger, Klaus-Werner	
Latka, Catharina	
Luster-Haggeney, Rudolf	Vertretung für Lothar Stumpenhorst
Nienkemper, Dorothea	
Ommen, Detlef	
Schmedding, Josef	
Steiner, Hans-Rüdiger	
Vöcking, Knud	
von der Verwaltung	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
Gäste	
Döding, Bernd	
Heuckmann, Heinz-Josef	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder	
Schindler, Ron	Vertretung durch Albert Fleiter
Schöler, Hans Günther Dr.	Vertretung durch Dagmar Brockmann
Stumpenhorst, Lothar	Vertretung durch R. Luster-Haggeney

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 25.04.2014 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Als Gäste werden der Bürgermeister der Stadt Beckum, Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann, sowie Herr Heinz-Josef Heukmann, Leiter Fachdienst Umwelt und Natur der Stadt Beckum, und Herr Bernd Döding, Leiter der Umweltbetrieben der Stadt Ahlen, sowie die anwesende Presse und interessierte Zuhörer begrüßt.

Seinen Dank richtet der Vorsitzende an Herrn Dr. Strothmann für die Möglichkeit, den Ständesaal der Stadt Beckum für die heutige Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung nutzen zu können.

Herr Dr. Strothmann begrüßt seinerseits die Anwesenden und wünscht dem Ausschuss eine erfolgreiche Beratung und eine gute Bereisung des Renaturierungsgebietes der Werse.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Tagesordnung um einen Punkt im nichtöffentlichen Teil erweitert wurde. Dagegen erhebt sich kein Einwand.

I. Öffentlicher Teil

1.	Antrag der ExxonMobil Production Deutschland GmbH auf Verlängerung der Erlaubnis zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken in dem Feld "Nordrhein-Westfalen Nord"	047/2014
----	---	-----------------

KBD Rehers erläutert den Sachstand und den Ablauf im Genehmigungsverfahren. Der Kreis hat im nun laufenden Beteiligungsverfahren zu der beantragten Aufsuchungsgenehmigung die dem Tagesordnungspunkt beigefügte Stellungnahme entworfen. Er erläutert, dass Ende 2014 Anhörungsverfahren für Anträge weiterer auslaufender Genehmigungen erwartet werden. Dem Protokoll wird eine Aufstellung beigefügt, aus der sich u.a. auch die auf dem Gebiet des Kreises Warendorf liegenden Flächen mit erteilter Aufsuchungserlaubnis und das Laufzeitende dieser Erlaubnisse ergeben (Anlage 1). Die Lage der darin benannten Flächen ist aus der Karte, die als Anlage 2 der Sitzungsvorlage beigefügt war, zu entnehmen.

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Änderungsanträge der FWG-Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen zu dieser Stellungnahme.

Frau Nienkemper (FWG) und Herrn Grobecker (B90/Die Grünen) erläutern die Anträge.

Beide betonen, dass der vorliegende Entwurf der Stellungnahme nicht deutlich genug zum Ausdruck bringt, dass das Frackingverfahren vor dem Hintergrund nicht absehbarer Gefährdungen von Gesundheit und Umwelt grundsätzlich abgelehnt wird.

Auch die anderen Fraktionen betonen die Ablehnung des Verfahrens.

Herr Steiner (CDU) gibt zu bedenken, dass diese Aussage nicht grundsätzlich für die Zukunft gelten sollte. Möglicherweise ergibt sich zu einem späteren Zeitpunkt ein neu entwickeltes unschädliches Förderverfahren.

Ltd. KBD Gnerlich schlägt vor, den Entwurf Stellungnahme wie folgt abzuändern, um damit auch den vorliegenden Anträgen entgegen zu kommen:

Seite 2 – 2. Absatz:

Satz 1 und 2 werden gestrichen und durch den neuen Satz 1 ersetzt „ Aus diesen Gründen kann ich dem jetzt vorliegenden Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur gewerblichen Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen nicht zustimmen.“

Satz 3 des Absatzes „Ich verweise in diesem Zusammenhang auch auf den Besorgnisgrundsatz des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).“ wird damit zu Satz 2.

Seite 4 – im Abschnitt der Stellungnahme des Gesundheitsamtes wird im 2. Absatz nach dem Zitat aus der Stellungnahme des Umweltbundesamtes: „.....Dies gilt insbesondere für potentielle Auswirkungen auf Grund- und Trinkwasservorkommen“ der

folgende Satz „Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob es im Sinne des öffentlichen Interesses gemäß § 11 BbergG möglich ist, den Antrag solange zurückzustellen, bis hier eindeutige Erkenntnisse zu möglichen Beeinträchtigungen vorliegen.“ ersatzlos gestrichen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung an dieser Stelle, um den Fraktionen Gelegenheit zu geben, über diese Änderung zu beraten.

Nach dieser Unterbrechung erklären die Fraktionen sich mit der vorgeschlagenen Änderung einverstanden.

Ltd. KBD Gnerlich bittet um Zustimmung, dass die Verwaltung bei gleichbleibendem Sachstand eine ablehnende Stellungnahme mit den nun formulierten Änderungen auch bei den in 2014 auslaufenden Erlaubnissen verwendet.

Der Ausschuss ist mit diesem Vorschlag einverstanden und bittet um zeitnahe Information im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung über weitere Anträge.

Aufgrund der Änderung der Stellungnahme erklären Frau Nienkemper und Herr Grobecker die Anträge ihrer Fraktionen als erledigt.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag entsprechend der vorgenommenen Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der Stellungnahme wird inklusiv der in der Sitzung vorgetragenen Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Der Vorsitzende schließt um 10.10 Uhr die Sitzung und dankt den Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in den Sitzungen des Ausschusses in der nun zu Ende gehenden Wahlperiode.

Hinsichtlich der anschließenden Bereisung des Renaturierungsgebietes der Wese weist er darauf hin, dass aufgrund der unbeständigen Wetterlage ein Bus für die Bereisung bereit steht. Die Bereisung wird von Herrn Heinz-Josef Heuckmann (Leiter Fachdienst Umwelt und Natur der Stadt Beckum) und Herrn Bernd Döding (Leiter der Umweltbetriebe der Stadt Ahlen) fachlich begleitet.

Detlef Ommen
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer